

AlkaloEx

Ergotsklerotien - Alkaloidgehalt: Ursache, Zusammenhänge und Lösungsstrategien.

Programm / Ausschreibung	IWI 24/26, IWI 24/26, Basisprogramm Ausschreibung 2024	Status	abgeschlossen
Projektstart	05.10.2024	Projektende	30.09.2025
Zeitraum	2024 - 2025	Projektlaufzeit	12 Monate
Keywords			

Projektbeschreibung

Das Problem der Ergotalkaloidbelastung im Getreide durch Verunreinigung mit Mutterkorn geht historisch schon sehr weit zurück. Aufgrund der Tatsache, dass der Befall des Getreides mit Mutterkorn von sehr vielen verschiedenen Faktoren abhängt und auch sehr großen saisonalen und regionalen Schwankungen unterliegt, gibt es aber nach wie vor viele offene Fragen und daher sehr großen Forschungsbedarf.

Das geplante Forschungsprojekt setzt genau hier an und verfolgt folgende Ziele:

- 1) Entwicklung neuer herausragender Erkenntnisse, um die Zusammenhänge zwischen Sklerotien- und Ergotalkaloidgehalt besser zu verstehen.
- 2) Neues Wissen über die Zusammenhänge zwischen Ergotalkaloidgehalt und Sklerotienstaub im Getreide generieren.
- 3) Entwicklung eines neuen Reinigungsverfahrens anhand eines Prototyps, um die Ergotalkaloidbelastung im Getreide zu reduzieren.
- 4) Erstellung eines Leitfadens, der das neu gewonnene Wissen beinhaltet und das neue Reinigungsverfahren konkret beschreibt.

Dadurch wird der Stand des Wissens erheblich erweitert und soll die Branche dabei unterstützen die Lebensmittelsicherheit von Roggenprodukten auch weiterhin zu gewährleisten.

Endberichtkurzfassung

Das Problem der Ergotalkaloidbelastung im Getreide durch Verunreinigung mit Mutterkorn geht historisch schon sehr weit zurück. Aufgrund der Tatsache, dass der Befall des Getreides mit Mutterkorn von sehr vielen verschiedenen Faktoren abhängt und auch sehr großen saisonalen und regionalen Schwankungen unterliegt, gibt es aber nach wie vor viele offene Fragen und daher sehr großen Forschungsbedarf.

Das Forschungsprojekt AlkaloEx setzt genau hier an und verfolgt folgende Ziele mit folgenden Ergebnissen:

- 1) Entwicklung neuer herausragender Erkenntnisse, um die Zusammenhänge zwischen Sklerotien- und Ergotalkaloidgehalt

besser zu verstehen.

- 2) Neues Wissen über die Zusammenhänge zwischen Ergotalkaloidgehalt und Sklerotienstaub im Getreide generieren.
- 3) Entwicklung eines innovativen Reinigungsverfahrens anhand eines Prototyp, um die Ergotalkaloidbelastung im Getreide zu reduzieren.
- 4) Erstellung eines Leitfadens, der das neu gewonnene Wissen beinhaltet und das neue Reinigungsverfahren konkret beschreibt.

Dadurch wird der Stand des Wissens erheblich erweitert und wird die Branche dabei unterstützen die Lebensmittelsicherheit von Roggenprodukten auch weiterhin zu gewährleisten.

Projektpartner

- Österreichische Mühlenvereinigung